

Töpel, Franz

Stand: 01.02.2026

Sterbedatum: 1925

Sterbeort: Hankensbüttel

Wirkorte: Erfurt; Halle <Saale>; Bremen; Hankensbüttel; Isenhagen <Hankensbüttel>

Tätigkeit: Jurist; Amtsrichter; Amtsgerichtsrat

Biographische Anmerkungen

Schulbesuch in Erfurt; Studium in Halle; Assessor in Bremen; Anfang der 1880er Jahre als Amtsrichter zum Amtsgericht Isenhagen versetzt; Ruhestand vor 1914; Musikliebhaber; Förderer von Karl Söhle; Grab auf dem Friedhof Hankensbüttel

Bibliographische Quellen

Spuren ... suche ... in Hankensbüttel. musisches Hankensbüttel: Karl Söhle und Franz Töpel; Geschichten am Wasser: vom Hagen zum Feuchten Dreieck; Entdeckungen im Hagen: der ehemalige Klosterwald. Hankensbüttel: Heimatverein Hankensbüttel-Isenhagen, 2008

Weitere Quellen

- (http://org.eschede.de/magischeorte/musen/soehne_und_toechter.htm)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035158078](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 18.01.2012